

# Juni = Bränte.

Verfehlt nicht, Eure Photographie nehmen zu lassen. Wir fertigen dieselben in erstklassiger und geschmackvoller Ausführung an.

## LENZ

Photographisches Atelier

409-411 West 3. Str., gegenüber dem Columbia Theater, Preise reduziert. Sonntags offen.

# Leichte Lunches.

Ein bedeutender Faktor in unserem stets wachsenden Geschäft.

Wenn Sie einmal ein Stundchen von Ihrer Arbeit freimachen, werden Sie die Lunches mit großem Vergnügen erwarten.

Verzichten Sie es morgen.

# Betreffs Kuchen.

Wir sind auch auf unsere einfachen und feinen Kuchen stolz. Es ist stets unsere Gewissenhaftigkeit, Gebäckbestellungen prompt zu erfüllen und den Wünschen unserer Kunden mit Bestimmtheit nachzukommen.

Ein Versuch wird Sie überzeugen. Wir liefern Sonntag Morgens.

# Machrs

110 West Zweite Straße, Telephone Dav 276.

Sie sind jederzeit willkommen und Ihr Geschäft wird mit Dank begrüßt in der



Unser Motto: Sicherheit zuerst.

Unser Geschäftsfeld: Südweste 2. und Main Str., Davenport.

# German Trust Co.

empfehlen als eine vorzüglichste Geldanlage Ihre Depositen, gesichert durch

Erste Hypotheken auf Grundbesitz.

Käufer werden ersucht, in der Office vorzusprechen.

Dieselbe befindet sich im neuen Grant-Gebäude der Deutschen Sparbank, Ed. Main- und Dettler Straße.

— Serenissima lässt sich in der Nachbarschaft eine neue Dampfheizung vorführen. Als ihn gesagt wird, dass dieselbe das Wasser mit einem Druck von acht Atmosphären schleudert, lächelt er überlegen und sagt: „Sie irren, mein Lieber, es gibt nur eine Atmosphäre, nämlich die, in welcher wir alle atmen!“

## Neues aus Nord Island

Die Kampagne des amerikanischen Roten Kreuzes, Zweigstelle Nord Island, welche für ihre Zwecke \$30,000 sichern möchte, wird morgen Nachmittag bei einem Lunch des Nord Island Club formell eröffnet werden. Bei dieser Gelegenheit sollen mehrere Ansprachen gehalten werden. I. A. Murphy ist der Kampagneleiter.

Eine Anzahl Klagefälle werden von nächstem Mittwoch ab vor Richter M. A. Larson im Countygericht zur Verhandlung kommen. Nächsteabend der Gerichtskalender:

Mittwoch — M. Schagnessy Distrikter gegen J. A. O'Shea; Camiel De Franco gegen Charles W. Wale; Hydraulische Press Brick Co. gegen Henry F. Paulsen u. A.; Willsburgh Plate Glass Co. gegen J. F. Paulsen.

Donnerstag — Smith Bros. & Purdie Co. gegen Christ S. Sutton u. A.; M. R. Fryer gegen Burton Carlson.

Freitag — Edward Thompson Co. gegen Clarence F. Schroder.

Sonntag — E. C. Sawyer gegen D. W. Weyer; Archie D. Geeter gegen Joseph Dopler; Carl A. Abrahamson u. A. gegen W. D. Tomlinson.

„Bessere Mästen“, die ihre Gatten der Grausamkeit oder Treuehaftigkeit bedürftig hatten, wurden von Richter M. T. Church das Scheidungsdekret gewährt.

Bertha Bigelow beschuldigte ihren Gatten, Joshua James Bigelow, der Trunkenheit. Eine übliche Beschuldigung war von Frau Alice Prince gegen ihren Gatten, John Prince, erhoben worden. Frau Clara Sprague hatte, um von ihrem Gatten, Edward Sprague, geschieden zu werden, als Scheidungsgrund grausame Behandlung angegeben, während Frau Alice G. Norris von ihrem Manne, Pearl S. Norris, geschieden wurde, nachdem sie Trunkenheit ins Treffen geführt hatte.

D. R. Trimmer von Moline, welcher vor einigen Tagen wegen angeblichen Schellfahrs auf einer Straße, die Passagiere entließ, vorbeigefahren war, verhaftet wurde, hat um die Verlegung seines Falles von Polizeimanager Smith nach Friedensrichter Dove Cleland nachgesucht. Die Verhandlung ist bis zum 27. Juni verschoben worden.

In Nord Island ließen sich gestern die folgenden Personen Heiraths-erlaubnisheine ausstellen: Claude C. Peacock, Davenport, und Mrs. Vera A. Mitchell, Nord Island; James C. Maris, Davenport, und Mrs. Madeline Elighman, Osborn, Kan.

Herbert C. M. Swanson, Nord Island, und Mrs. Regina M. R. Rosenberger, Moline.

## Neues aus Moline.

Die Aktionäre der Root & Ban Derwoort Engineering Co. von Mt Moline werden das Kapitalvermögen der Gesellschaft in der nächsten Aktionärs-Versammlung, die Donnerstag, den 21. Juni, stattfindet, von \$1,000,000 auf \$3,000,000 erhöhen. Als Grund für diesen Schritt werden die vielen großen Bestellungen, sowie die Aufräge der Bundesregierung angeführt.

Seit einigen Tagen verlautet gerüchelt, daß sich die Moline Automobile Company sowie die Root & Ban Derwoort Engineering Company in eine Gesellschaft verschmelzen sollen. Die Establishments beider Gesellschaften befinden sich auf demselben Landkomplex und dieselben arbeiten in jeder Beziehung Hand in Hand. Sollte der Plan, der bisher noch nicht offiziell bestätigt worden ist, zur Ausführung gebracht werden, so wird diese Korporation eine der größten in dieser Nachbarschaft.

Dem Fuhrmann Emil Peterien, der in Nord Island wohnt, wurde das rechte Auge beinahe aus dem Kopf gerissen, als er auf das Straßenflaster an der 8. Straße und 3. Avenue in Moline fuhr. Peterien zog sich außerdem Verletzungen an den Beinen zu. Ein herbeigerufener Arzt leistete ihm die erste Hilfe. Der Verletzte wird sein rechtes Augenlid wahrscheinlich nicht einbüßen.

Peterien lachte ein Gefährt, als sich der bedauerliche Unfall ereignete. Er soll in betrunkenem Zustand gewesen sein, was zur Folge hatte, daß Peterien verhaftet wurde, um später dem Polizeirichter vorgeführt zu werden.

Trotz der Thatsache, daß der offizielle Verkauf von Freiheits-Bonds nunmehr zum Abschluß gebracht worden ist, haben die fünf Banken von Moline einigend Fonds an Hand, um evtl. Nachzügler noch befriedigen zu können. Diese Wertpapiere waren von den Banken selbst gekauft worden und die Abgabe derselben an Privat-Personen geschieht unter den üblichen Bedingungen, zu demselben

## Preis und auf Abflugszahlung.

Seitdem es bekannt wurde, daß die Freiheits-Anleihe weit überzeichnet wurde, haben sich viele Leute eingestellt, um Bonds zu erlangen. Diese Leute gehören meistens dem Mittelstand an, da die größte Nachfrage für Bonds zum Nennwert von \$50 herrscht.

## Neues aus Muscatine.

Einer Schätzung von Postmeister F. W. Eichoff zufolge treffen in Muscatine jeden Monat zwischen achtzig und hundert Tonnen Papier durch die Post ein. In anderen Worten, dieses bedeutet etwa vier Tonnen täglich und wenn dieses alles für das Rote Kreuz, welches bekanntlich die Kampagne für das Abflapppapier ins Werk gesetzt hat, gespart werden konnte, so würde dieses eine ansehnliche Einnahmequelle bilden.

An die Bewohner von Muscatine wird nochmals der Appell gerichtet, überflüssiges Papier aufzuheben, damit der Fonds des Rotes Kreuzes sehr groß wird.

Die sterblichen Ueberreste von August Sanders, der früher in Muscatine wohnte und hier sehr bekannt war, werden heute Nachmittag von der Deutschen Kapellenskirche aus zur letzten Ruhe auf dem Greenwood Friedhofe beigesetzt. Pastor Peter Wiesler wird den Trauergottesdienst halten. Sanders starb in Houston, Texas, wo er seit den letzten Jahren gewohnt hatte.

Gemäß den Berichten, welche der Bundesbank in Chicago zugegangen sind, hat Muscatine die Einziehung für diese Stadt hinsichtlich der Freiheits-Anleihe um viele Tausende Dollars übererfüllt.

In der Stadt Muscatine selbst wurden Freiheits-Bonds zum Gesamtwert von \$378,000 verkauft, während auf das County \$78,000 entfallen, was insgesamt \$456,000 ausmacht. Nur durch die enorme Arbeit der hiesigen Banken und Vereinigungen war es möglich, daß mit der Anleihe ein solch stolzer Erfolg erzielt wurde. Wenn man auf jeden Bewohner von Muscatine \$20 gerechnet hätte, so wäre der Anteil von Muscatine nur \$340,000 gewesen, was, in anderen Worten, eine Ueberzeichnung von \$38,000 bedeutet.

Ein Bond zum Werte von \$5,000 wurde in Muscatine verkauft, während 158 Bonds zum Nennwert von \$1,000 und 944 zu \$50 an den Mann gebracht wurden.

Der Betrag der Freiheitsbonds, welcher in Muscatine zu den verschiedenen Nennwerten abgesetzt wurde, geht aus nachfolgender Aufstellung hervor:

1—\$5,000	.....	\$ 5,000
158—1,000	.....	158,000
199—500	.....	99,500
683—100	.....	68,300
944—50	.....	47,200
		\$378,000

Das Sekretariat des Herzogs von Orleans in Paris teilt, wie der „Petit Parisien“ meldet, ein Telegramm mit, das am 7. April 1917 von dem Sohne des Grafen von Paris an Oberst Nicholson, den Präsidenten des Military Order of the Royal Legion of the U. S. A., dem er als Sohn und Neffe früherer Kämpfer im Sezessionskrieg angehört, richtete, um die Hilfe zu stellen, man möge ihn unter die Fahnen der Legion im Augenblick des Eintritts Amerikas in den Krieg berufen. Oberst Nicholson teilte die Antwort dem Sekretär des Kriegsministeriums mit, der jedoch dem Herzog von Orleans antwortete, daß man, so hoch sein Angebot geschätzt werde, bezaure, seine Dienste nicht verwenden zu können.

Von dem jüngst in Einfielen verstorbenen Dr. Franz Sales von Tiefenthal, einem geborenen Bamberger, von dem behauptet wird, er habe in seinem ganzen Leben keine Zeitung gelesen, erzählt der „Einfieler Anzeiger“ folgende hübsche Anekdoten: Einst habe Vater Franz Sales in Dientz über das Fischen geplatzt, das damals eine übliche Gewohnheit vieler Schüler gewesen sei, und diese Predigt zum Entsetzen aller also begonnen und dann übergeleitet: „Himmel, Herrgott, Saitament... ja laßt mich nur an, so höre ich euch oft rufen und das ist Sünde!“ Ein anderes Mal habe er den Fastenbruch mit einer Predigt über die Freiheit in Pilatus, durch die Art der drastischen Darstellung seines Sujets aufgeweckt. So sei in jener Predigt die Stelle vorgekommen: „Und so ließ sich dieser Statthalter des römischen Käfers vom fanatisierten Böbel ins Wokstorn jagen, und in Furcht vor den Menschen gab er Gott preis, dieser Pilatus, dieser Böbel!“ — Den Theologen schickerte Franz Sales ein wie folgt: „Ein Theologe, der nicht lachen kann, ist sowieso ein halber Heiler. Wer die Wahrheit hat, muß fröhlich sein. Schließlich müssen wir dafür sorgen, daß unser Leben ein guter Witz ist, über den man ewig lachen mag!“

## Aus der Zirkuswelt.

Der Hagenbeck-Wallace Zirkus. 400 Künstler, jeder ein Spezialist in seinem Fach, werden viel Neues bieten.

Der Hagenbeck-Wallace Zirkus, der am Mittwoch in Davenport zwei Vorstellungen geben wird, übertrifft, wie es heißt, alles bisher Dagewesene. Er hat solche gewaltige Dimensionen angenommen, daß selbst die großen Eisenbahngesellschaften Mühe haben, die drei langen Züge des Zirkus zu handhaben. Die Agenten haben ganz Europa nach neuen Attraktionen abgesehen.

erit 18 Sommer — eine der bewundernswürdigsten Kunstleistungen ist. Sie ist in einem Zirkuszette geboren und vertritt bereits die vierte Generation einer berühmten Zirkusreiter-Familie.

Anderer Attraktionen sind: die Forder-Truppe von Afrobalen vom königlichen Zirkus in Amsterdam, Holland; die Cottrell-Powell Reiter vom London Hippodrom; La Mole Marguerite, die Gesellschaftsreiterin mit ihren „Tango“-Pferden; das Cevene Sertett, Traht-Afrobalen, sowie 200 andere Attraktionen. Auch die weltberühmten gezeichneten Wilden Tiere des Hagenbeck-Wallace Zirkus



Szenen von dem Carl Hagenbeck-Wallace Zirkus, der am Mittwoch nach Davenport kommt.

Über 400 Künstler führen das Programm aus und jeder derselben besitzt eine Spezialität. Die neuen Vorstellungen und neuen Gesichter werden den Beweis liefern, daß die Zirkusse nicht alle überaus sind. Obenan steht Herr von Ritter, der an einem langen silbernen Draht mit dem Kopf nach unten von der höchsten Spitze des Zeltes bis auf den Boden gleitet.

Besonders ist hier auch noch Herr Elouise Sündgen zu erwähnen, die trotz ihres jugendlichen Alters — sie zählt

werden vorgeführt werden. In einem ungeheuren säuberen Käfig werden Löwen, Tiger, Leoparden, Polarbären und viele andere wilde Tiere ihre Amüsamente zeigen.

Der Zirkus wird an dem genannten Tage zwei Vorstellungen geben, nämlich Nachmittags um zwei Uhr und Abends um acht Uhr. Die Bühnen werden schon eine Stunde vorher geöffnet. Am Freitag wird der Zirkus um 10 Uhr eine Parade durch die Straßen der Stadt stattfinden.

Ein fabelhaftes Glück hatte der 15jährige Lewis Stralob aus Sheboygan, Wis., bei einem Unfall, der ihn auf der Straße verfuhrte. Er wurde von einem Motorrad angefahren und dabei außer den Zahnbamm geschleudert. Nicht genug damit, floß er direkt unter die Rufe eines Pferdes, und das dadurch erkrankte Tier stieß ihn aus und verfehlte ihm mit dem Hufeisen einen Schlag gegen den Kopf. Er lag ohnmächtig auf dem Boden.

Fabel Curtis, der offizielle Photograph des National Parks, kehrte von einer Reise durch den Mittelwesten nach Seattle, Wash., zurück und berichtet, daß der Touristwert nach dem Nordwesten in dieser Saison ein normaler sein wird. Die meisten Personen, die jetzt zu reisen pflegen, werden dieses Jahr zu Hause bleiben, um nach ihren Gärten zu sehen. Die Erntezeiten in dieses Jahr später, und die Einziehung von jungen Vögeln zum Militärdienst wird viele davon abhalten. Längere Reisen zu unternehmen. Herr Curtis hat in einer Anzahl von Städten illustrierte Vorträge gehalten, die überall das größte Interesse für den Westen erregten.

Wie rundzwanzig Stunden nachdem der Farmerarbeiter Wm. Dackin in Pomeroy, Kan., sich erschossen hatte, hat sich sein Arbeitsgeber, der 82 Jahre alte Farmer Fred Smith, erhängt. Er hinterließ eine Abschiedsnote an seine Frau, gab aber keinen Grund für seine Tat an.

Ein neues Dekret ordnet folgendenmaßen das Regime der Pariser Käffereien (Anderbäckereien): Während zwei Monaten vollständige Aufhebung der Fabrikation, im Juni und Juli, und Fortsetzung des Regimes zwei Tage per Woche ohne Käffereien. Das Regime der englischen Wiskitfabriken, die viel Wehl und wenig Wiskitsträfte erfordern, ist ausschließlich für den Bedarf der Zantendauter reserviert. Die anderen kleinen Wiskitfabriken werden unter den gewöhnlichen Bedingungen weiter fabriziert.

# Hayes

Qualität Bedienung

14 Jahre an demselben Platze.

## Mäßige Preise — Reelle Behandlung.

Wenn Sie einige unserer Zahnarbeiten prüfen und sehen wollen, was Qualität, Dienst und Ihre gute Gesundheit im allgemeinen, bedeutet, werden Sie verstehen, weshalb die Freunde, die vor Jahren zu uns kamen, noch immer wiederkommen. — Alle modernen Zahnärztlichen Methoden in Anwendung gebracht.

Krompte Bedienung.  
Keine unnötigen Gänge.

## Zähne schmerzlos ausgezogen.

Alle Arbeit 15 Jahre garantiert.  
Hier wird Deutsch gesprochen.

# DR. HAYES, Zahnarzt.

Ed. 2. und Brady Straße. Davenport, Iowa.  
Offen täglich, ebenfalls Montags, Mittwochs und Samstag  
Abends. Sonntags von 9 bis 12. Phone 853.

— Eine reiche Sünderin im Stanton Gerichtshaus... — Eine reiche Sünderin im Stanton Gerichtshaus... — Eine reiche Sünderin im Stanton Gerichtshaus...

— Folgender Gedanke aus den „Lettres de ma Chaudière“... — Folgender Gedanke aus den „Lettres de ma Chaudière“... — Folgender Gedanke aus den „Lettres de ma Chaudière“...

# Der Anstreicher

ist stets befriedigt, wenn er mit unserer Farbe arbeitet, denn er weiß, daß die Arbeit zufriedenstellend sein wird. Wenn Sie Ihre Arbeit zufriedenstellend haben wollen, geben Sie Ihre Farbenart an. Für Sie wird es sich bezahlen, dieses zu thun.

# Coltello Wall Paper Comp.

1516 Harrison Str. Telephone 947. Davenport, Ia.

# Sie wünschen

Freiheit von Sorge und Grübeln betreffs der Sicherheit Ihrer werthvollen Besitztümer.

Sie wünschen absolute Privatheit für Ihre wichtigen Dokumente von allen Augen, ausgenommen Ihrer eigenen.

Sie sichern sich dieses alles, indem Sie ein Fach in unserem Feuer- und Diebesversicherer Depositen-Gewölbe unseres Granit-Gebäudes zu den Kosten von nur \$2.00 per Jahr und aufwärts, sichern.

Ein Beamter ist stets anwesend und wird Ihnen gerne unsere Fazilitäten zeigen und erklären.

## 4 Prozent Zinsen auf Spar-Einlagen bezahlt.

# Die Deutsche Sparbank.

Ed. Dritte und Main Straße. Davenport, Iowa.